

Gesundheitswissen in Zahlen und Fakten

# So kompetent sind Jugendliche und junge Erwachsene



## Gesundheit in der Schule

80 % der 18- bis 24-Jährigen wünschen sich ein Schulfach »Gesundheit«.<sup>1</sup>

Bei jungen Erwachsenen mit ausreichender Gesundheitskompetenz spielte Gesundheit im Schulunterricht häufiger eine Rolle (36 %) als bei denjenigen mit inadäquater Gesundheitskompetenz (25 %).<sup>1</sup>

69 % geben an: Das Thema Gesundheit hat in ihrer Schulzeit keine große Rolle gespielt.<sup>1</sup>



## Gesundheit im Alltag

Nur vier von zehn jungen Erwachsenen wissen, wie lange sie mit einer Erkältung ansteckend sind.<sup>1</sup>

Mehr als jeder Dritte (38 %) weiß nicht, was Antibiotikaresistenz bedeutet.<sup>1</sup>



## Gesundheitskompetenz

47,3 % der 15- bis 29-Jährigen verfügen über eine eingeschränkte Gesundheitskompetenz. Das bedeutet: Sie haben u. a. Probleme, sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden und sind häufig ratlos, wen sie bei gesundheitlichen Problemen konsultieren.<sup>2</sup>

Eine exzellente Gesundheitskompetenz besitzen nur die wenigsten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10,3 %). 42,5 % haben eine ausreichende Gesundheitskompetenz.<sup>2</sup>



## Gesundheitssystem

38 % der jungen Erwachsenen wissen nicht, dass sich Krankenkassen auch über die Beiträge ihrer Versicherten finanzieren.<sup>1</sup>

### Quellen:

1 | STADA Gesundheitsreport 2017, Die Gesundheitsbildung junger Erwachsener in Deutschland. Stichprobe: n = 275 | Alter: 18 bis 24 Jahre.

2 | Schaeffer, Doris et al: Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland, Universität Bielefeld 2016. Stichprobe: n = 332, n gewichtet = 394 | Alter: 15 bis 29 Jahre.